Objekt:	Deutsches Reich: 1940
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, Moderne seit 1900
Inventarnummer:	18204302

Beschreibung

Die Zinkmünzen wurden währen des 2. Weltkrieges geprägt. Aber schon 1935 wurde Geld aus Ersatzmetall geprägt. Nickel sollte bei Bedarf (im Kriegsfall) sofort aus dem Verkehr gezogen werden können, denn dieses Metall zählte zu den kriegswichtigen Rohstoffen.
Vorderseite: Umschrift, im Feld Wertzahl 10, unten Münzzeichen E zwischen zwei Eichenblättern.
Rückseite: Umschrift, im Feld Adler mit Eichenkranz in den Fängen, im Kranz das Hakenkreuz, unten Jahreszahl 1940.

Grunddaten

Material/Technik:	Zink; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	
	wo	Muldenhütten
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Otto Vogt
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 10 Reichspfennig
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Metall
- Münze
- Neuzeit

Literatur

- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 371..